Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Gustav Meinertz

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Gustav Meinertz

Katholischer Geistlicher der Erzdiözese Köln

* 21. August 1873, # 11. September 1959

1897 Priesterweihe in Köln,

Kaplan und Pfarrer in Essen und Köln,

1922 Pfarrer bei Sankt Severin in Köln,

1931 Diözesandirektor des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung,

1935 Diözesandirektor des Opus Sancti Petri,

1.6.1935 - 1959 Generalsekretär des Deutschen Vereins vom Heiligen Land,

1937 Kanzler der Deutschen Statthalterei des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem,

10.11.1938 Retter der Torarolle aus der brennenden Synagoge in der Glockengasse in Köln,

1941 Monsignore,

1950 Komtur des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem,

1951 Päpstlicher Hausprälat,

1953 Redakteur der Zeitschrift Deus Lo Vult.

Quellen und Literatur:

Fußangel, Hans-Walter, Meinertz, Gustav, in: Koß, Siegfried / Löhr, Wolfgang (Hg.), Biographisches Lexikon des KV, Teil 7, Essen 2010, S. 99 f.

GND: 102305811
VIAF: 74240299

Empfohlene Zitierweise: Gustav Meinertz, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/23174. Letzter Zugriff am 17.05.2024.